

## FRAGEN? zur Ausbildung

Gerne beraten wir Dich, welche Möglichkeiten Gabor Dir bieten kann.



**Magdalena Spann**  
m.spann@gabor.de  
Tel.: +49/8031/801238

## In diesem Heft:

Glaubwürdige Berufsbotschafter

**Seite 2**

Am Ende fiel der Abschied schwer

**Seite 2**

APPSolute Vorsicht!

**Seite 2**

„Dub the Future“

**Seite 2**

So platzt der Knoten!

**Seite 3**

Auch Lehrer wollen etwas lernen

**Seite 3**

We are the Champions!

**Seite 3**

Geschafft!

**Seite 4**

Der furchtlose „Dragon Hunter“

**Seite 4**

## Ein selbst komponiertes Jubiläumsgeschenk

### Gabor-Song zur 50-Jahr-Feier ist Azubi-Projekt 2016

50 Jahre Gabor Rosenheim – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Ausgerechnet die Jüngsten im Unternehmen spielten beim Jubiläum eine besondere Rolle: Als Azubi-Projekt 2016 haben sie einen Jubiläumssong geschrieben und auf CD aufgenommen. Im Rahmen des Projekts, das die Azubis jedes Jahr selbstständig planen und umsetzen, wurde das Lied dann erstmals als Überraschung bei der großen Feier am 18. Juni auf der Bühne dargeboten. Die CD mit dem Song wurde Achim Gabor nach dem Auftritt beim Sommerfest zusammen mit weiteren Geschenken überreicht. Die Gabor-Band selbst bestand aus fünf Azubis an Gitarre, Bass und Cajón (Kistentrommel) sowie zwei Sängerin-

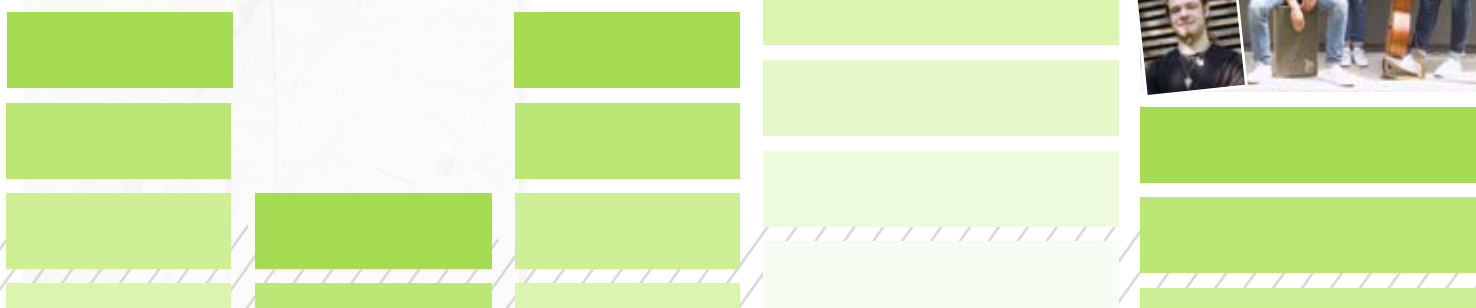
nen. Die anderen Azubis klatschten als „Chor“ beim Auftritt rhythmisch mit. In Projektteams eingeteilt, halfen die jungen Mitarbeiter zudem bei der Organisation des gesamten Festes mit. Jeder hatte eine Aufgabe übernommen – vom Luftballon aufblasen und Geschenke verteilen bis hin zur Betreuung der jüngeren Gäste am OneDay-Gabor-Stand gab es jede Menge zu tun. Sogar selbst entworfene Flyer mit dem Liedtext und Infos zur Entstehung wurden verteilt. Bereits im Vorfeld hatte eines der Teams außerdem ein einheitliches Outfit entworfen: rote und weiße Polos, letztere mit speziellem Logo für die Auf-führung. Damit trugen die Azubis auch mit ihrem äußeren Erscheinungsbild zu dem gelungenen Fest bei.

Achim Gabor freut sich, als ihm die Azubis das Jubiläumsgeschenk überreichen.

Mit ihrem Lied „50 Years“ trat die Gabor-Band beim Sommerfest auf.



Die Gabor-Band mit Johannes Lattner (E-Gitarre), Markus Lesak (Cajón), Veronika Wallner (Gesang) und Selina Reiser (Gitarre, Gesang) (v.l.n.r.) und Markus Berger (E-Bass, Einzelfoto).



# Glaubwürdige Berufsbotschafter

## Gabor-Azubi zum „AusbildungsScout“ geschult

Den Schulabschluss in der Tasche, aber keinen Plan, wie es weitergehen soll? Mit dem Projekt „AusbildungsScouts“ wollen die bayerischen IHKs Jugendlichen bei der Berufssuche helfen. Um Schulabgänger für eine Ausbildung zu begeistern, schulen sie Azubis als Berufsbotschafter. Sie sollen künftigen Absolventen die duale Berufsausbildung näherbringen, indem sie in den Schulklassen ihre Erfahrungen weitergeben, den tatsächlichen Ablauf einer Ausbildung schildern und Karrierechancen aufzeigen. Katharina Eberl, Industriekaufrau im dritten Lehrjahr bei Gabor, hat im März am eintägigen Vorbereitungsseminar der IHK teilgenommen und war begeistert: „Die Schulung war sehr informativ. Wir erfuhren Schritt für Schritt, wie unser Besuch in der Schule abläuft.“ Katharina empfiehlt allen Azubis die Weiterbildung zum „AusbildungsScout“, um Schülerinnen und Schülern mit konkreten Tipps und Informationen aus der Praxis die Berufswahl zu erleichtern.

Im IHK-Seminar wurde Katharina Eberl optimal auf ihre Aufgabe als „AusbildungsScout“ vorbereitet.



# Am Ende fiel der Abschied schwer

## Gabor-Azubis absolvieren Praktikum in Bánovce

Ein ungewohntes Arbeitsumfeld, andere Kollegen, eine fremde Sprache: Ein Auslandspraktikum bringt immer eine gewisse Umstellung mit sich. Im Februar hatten sich Katharina Bergmeister, Franz Bachmayr und Johannes Lattner auf den Weg nach Bánovce in der Slowakei gemacht. Dort halfen die drei Schuhfertiger im zweiten Lehrjahr vier Wochen lang im Gabor-Werk in der Produktion mit. In Früh- oder Spätschicht lernten sie die Arbeitsabläufe in den verschiedenen Abteilungen, Akkordarbeit und neue Tätigkeiten, vor allem aber viele freundliche und hilfsbereite Kollegen kennen. In der Freizeit brachten ihnen ihre „Paten“ Peter und Alex, die sich wie Ansprechpartner Slavko Repolusk engagiert um die Praktikanten kümmerten, Land und Leute näher. Im Fazit schwang schließlich sogar etwas Wehmut mit: „Wir haben viel gelernt! Am Ende fiel der Abschied richtig schwer.“

Ein gemeinsames Selfie erinnert Katharina Bergmeister, Franz Bachmayr und Johannes Lattner (vorn) an das Praktikum in Bánovce.



# APPSolute Vorsicht!

## Datenschutzschulung zu Gefahren im Internet

Ein Leben ohne Smartphone? Undenkbar! Viele Menschen sind heute rund um die Uhr online. Sie verabreden sich über Facebook, tauschen Bilder per WhatsApp oder kommentieren Ereignisse auf Twitter. Andererseits können sogenannte „Shitstorms“, Datenklau und Cybermobbing zu ernsthaften Problemen führen. Wie kann man sich schützen? Was sollte man beachten? Oder ist es besser, die Finger ganz davonzulassen? Antworten auf diese und weitere Fragen lieferten der Gabor-Datenschutzbeauftragte Ulrich Schach und Georg Janko von der Firma HvS-Consulting, Experte in Sachen „Business Security“, den Azubis aus den ersten beiden Lehrjahren bei einer Datenschutzschulung im April. Die Tipps zum Umgang mit sensiblen Daten und Informationen waren aber nicht nur für die Nutzung sozialer Netzwerke interessant, auch im beruflichen Umfeld ist es wichtig, hierüber Bescheid zu wissen.

# „Dub the Future“

## Auslandspraktikum in England

Es muss nicht immer London sein: Lisa Harter, Industriekaufrau im dritten Lehrjahr, absolvierte letzten April über die Berufsschule ein Auslandspraktikum im englischen Bristol. Eingesetzt wurde sie in den „Wilder Studios“, einem Tonstudio, für das sie nach Auftrittsmöglichkeiten für die Band „Dub the Future“ recherchierte. Dabei hatte sie drei Wochen lang die Gelegenheit, den Berufsalltag in einem britischen Unternehmen sowie Kultur und Lebensart auf der Insel kennenzulernen. Abends und am Wochenende unternahm sie Touren durch die Großstadt Bristol sowie Ausflüge nach London, Cardiff oder Stonehenge. Der Vorteil eines Auslandsaufenthalts liegt für Lisa auf der Hand: „Nicht nur die Sprachkenntnisse, auch all die anderen Eindrücke und Erfahrungen, die ich in diesen drei Wochen sammeln konnte, haben mir viel gebracht.“



Auch abseits Londons gab es für Lisa in England viel zu entdecken.

**Rechts:**  
Sportliche Pausen während eines Lernmarathons steigern die Konzentration!

**Unten:**  
Die Seminarteilnehmer mit Christoph Busch von LERNeRFOLG<sup>3</sup> (ganz rechts).



## So platzt der Knoten!

### Lernerfolgstraining vermittelt Azubis neue Techniken

Kettenmethode, Mindmapping oder Brückenmethode – es gibt viele Wege, sich Lernstoff nachhaltig einzuprägen. Besonders vielsprechende und erfolgreiche Techniken präsentierte Christoph Busch von LERNeRFOLG<sup>3</sup> den Gabor-Azubis des ersten Lehrjahres im März beim Seminar „Lernen leicht gemacht“. An zwei Tagen erfuhren sie, welche Lerntypen es gibt oder wie wichtig Pausen und ein gut strukturierter Zeitplan sind. Anhand praktischer Beispiele und mithilfe unterhaltsamer Lernspiele wurde alles gleich ausprobiert und eingeübt. Teilnehmer Jonas Gaier: „Die Techniken sind auf sehr viele Lernsituationen anwendbar und werden mir in Zukunft einiges an Zeit und Aufwand sparen. So macht das Lernen richtig Spaß!“

## Auch Lehrer wollen etwas lernen

### Betriebsbesichtigungen bei Gabor

Im April waren gleich zwei Gruppen mit Lehrern weiterführender Schulen aus dem Landkreis Rosenheim sowie Lehrkräfte der Realschule Wasserburg zu Besuch bei Gabor. Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Lehrer in der Praxis“ hatte der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT die Betriebsbesichtigungen organisiert. Nachdem sie von Personalleiterin Christa Deingruber und der Personalreferentin Aus- und Weiterbildung, Magdalena Spann, begrüßt und über Gabor als Arbeitgeber informiert worden waren, ging es weiter in die Produktion. Dort konnten die Lehrer an verschiedenen Stationen erleben, wie ein Schuh entsteht, und erfuhren viel Wissenswertes über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Erkenntnisse, die sie im Rahmen der Berufsorientierung als wertvolle Info an ihre Schüler weitergeben können.



Never stop learning!  
Christa Deingruber  
(im Bild ganz links)  
und Magdalena Spann  
(2. v. l.) mit einer der  
Lehrergruppen.



So sehen Sieger aus: das Gewinnerteam von Gabor und der begehrte Pokal.



## We are the Champions!

### Gabor gewinnt Titel beim Azubi-Fußballturnier

Was der deutschen Nationalmannschaft bei der EM 2016 nicht gelang, schaffte das Gabor-Team schon im Juni: Es holte sich den Turniersieg beim Azubi-Fußballturnier der Betriebe aus der Region. Der Kampf ums Leder fand auf dem Gelände des SV Westerdorf statt und war dieses Jahr von den Nachwuchskräften der Krones AG organisiert worden. Bei strahlendem Sonnenschein trat das Gabor-Team im Finale gegen die VR-Bank an und gewann in der Verlängerung durch ein Golden Goal von Florian Schiffli. So konnten die Gabor-Azubis nach längerer „Durststrecke“ wieder einmal den Pokal mit nach Hause nehmen. Ein Supererfolg für ein tolles Team!

**Ausgabe verpasst?**

Frühere Ausgaben der Fußspuren findet Ihr unter:  
[ausbildung.gabor.de/aktuelles/azubi-magazin.html](http://ausbildung.gabor.de/aktuelles/azubi-magazin.html)

**Impressum**

Herausgeber: Gabor Shoes AG,  
 Marienbergerstr. 31, 83024 Rosenheim  
 Verantwortlich für den Inhalt:  
 Dr. Markus Reheis, Gabor Shoes AG  
 Produktion:  
 Friends Media Group, Augsburg  
 Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit schriftlicher Genehmigung  
 der Gabor Shoes AG

**ClimatePartner**  
 klimaneutral

Druck | ID: 11342-1608-1004



**Unsere Industriekaufleute (v.l.n.r.):**

Lisa Rottmüller (übernommen in der Betriebswirtschaft), Franziska Resch (Produktmanagement),  
 Lena Kirchberger (Betriebswirtschaft), Alois Pichler (Materialwirtschaft), Magdalena Osterauer (Schafffertigung),  
 Regina Gaar (Arbeitsvorbereitung), Elisabeth Fackler (camel active Marketing).



Carina Schamböck:  
 übernommen bei  
 camel active im Vertrieb.



Florian Schiffli: übernommen in der  
 Abteilung Forschung und Entwicklung.

## Geschafft!

### Industriekaufleute und Schuhfertiger haben ihre Ausbildung abgeschlossen

Das Büffeln und Üben hat erst mal ein Ende: Bei Gabor halten diesen Sommer gleich 16 „Ausgelernte“ glücklich ihre Abschlusszeugnisse in den Händen.

Nach den Highlights während der Ausbildungszeit gefragt, nannten sie am häufigsten die vielen Aktionen für die Azubis, die zu einem tollen Zusammenhalt untereinander führten und den Teamgeist förderten. Auch die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt, die Azubi-Projekte und die abwechslungsreiche Arbeit in den verschiedenen Abteilungen schätzten alle. Jetzt heißt es: Durchstarten im Berufsleben!

Besonders erwähnenswert sind an dieser Stelle Regina Gaar, Carina Schamböck, Magdalena Osterauer und Lisa Rottmüller, die alle vier mit dem Staatspreis für sehr gute Abschlüsse ausgezeichnet wurden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



**Unsere Schuhfertigerinnen und Schuhfertiger (v.l.n.r.):** Sabrina Fink (übernommen im Finish),

Ioan Klett (Stanzerei), Helena Dangl (Stanzerei), Max-Emanuel Rott (Stanzerei), Melanie Baud (Gabor-Modellabteilung).

## Der furchtlose „Dragon Hunter“

### Können und Kreativität beim Crazy Shoe Award

„Wir sind wieder mit dabei!“ – Helena Dangl und Melanie Baud zögerten nicht lange, als sie die Einladung zum diesjährigen Crazy Shoe Award Vienna erhielten. Während die beiden Schufertiger-Azubis schon 2015 am Wettbewerb teilgenommen hatten, bewarb sich Aline Tretner mit ihrem „Piano-Stiefel“ zum ersten Mal um die Auszeichnung zum verrücktesten Schuh Europas. Aus zahlreichen Einsendungen internationaler Teilnehmer wählt eine Fachjury jedes Jahr die 15 besten Modelle aus. Sie werden dann Ende April beim Galaabend in Wien auf dem Laufsteg vorgeführt und bewertet. Mit ihrem märchenhaften „Dragon Hunter“ schafften es Helena und Melanie heuer in die Endrunde. Das originelle Stiefelpaar besteht aus einem detailliert gearbeiteten Drachen sowie einem Turmschuh mit Ritter. Besonders erfolgreich waren die Österreicher: Ihre Kreationen „It’s me, Mario!“, „Ich steh am Wörthersee“ und „Elefantenschuhe“ belegten am Ende alle drei Podestplätze.



Namensgeber der „crazy“  
 Kreation: der Dragon Hunter  
 auf dem Turm-Stiefel.